



## QuattroPax

Friedens- und Solidaritätsnetzwerk in der Großregion.

[fsplux@posteo.lu](mailto:fsplux@posteo.lu)

### Aktionstag in Büchel 2021: „Weg mit allen Atomwaffen!“

Das Friedens- und Solidaritätsnetzwerk in unserer Großregion „QuattroPax“ ruft zu einem Aktionstag gegen die Atomwaffen auf.

Am 13. Juni 2021 findet im Rahmen der jährlichen Aktionswochen am Fliegerhorst Büchel (Verbandsgemeinde Ulmen im Landkreis Cochem-Zell in Rheinland-Pfalz) ab 12 bis 16 Uhr eine Mahnwache gegen Atomwaffen statt.

„QuattroPax möchte die Mahnwache mit einer Friedenstafel (Selbstverpflegung) und Redebeiträgen am Haupttor des Fliegerhorstes in Büchel gestalten. Neben Friedensgruppen aus der Großregion wie Friddens- a Solidaritéitsplattform Lëtzebuerg, Friedensnetz Saar, Justice et Paix Luxembourg und Le Mouvement de la Paix Vosges rufen auch die AG Frieden Trier und das Antiatomnetz Trier zum Protest für eine atomwaffenfreie Welt auf.

Der Atomwaffen-Verbotsvertrag der Vereinten Nationen trat am 22. Januar 2021 in Kraft und ist somit geltendes Völkerrecht. Er verbietet den Einsatz, die Entwicklung, Produktion und Lagerung von Atomwaffen sowie die Drohung mit deren Einsatz. Dies ist ein historischer Meilenstein für das Ziel einer Welt ohne Atomwaffen.

Zurzeit sind noch rund 100 US-Atombomben des Typs B61 im Rahmen der nuklearen Teilhabe der Nato in der Europäischen Union (Belgien, Deutschland/Büchel, Italien, den Niederlanden) und in der Türkei stationiert. Des Weiteren verfügen die Nuklearmächte Großbritannien und Frankreich über 530 Atombomben.

Die Nuklearmächte weltweit, investieren massiv in die Modernisierung dieser menschenverachtenden Waffen. Auch die etwa 20 in Büchel stationierten US-amerikanischen Atombomben werden modernisiert, was letztendlich eine Aufrüstung bedeutet. Kleinere Sprengkraft, bessere Lenkungs-technik, größere Präzision, senken die Hemmschwelle für einen Einsatz dieser mörderischen Waffen.

Die Atombomben in Büchel stellen eine lebensbedrohliche Gefahr für unsere Großregion dar. Das Atomkriegsrisiko steigt weiter an – auch durch einen Atomkrieg aus Versehen.

Das grenzüberschreitende Friedens- und Solidaritätsnetzwerk „QuattroPax“ fordert:

- dass die Regierungen Deutschlands, Frankreichs, Belgiens und Luxemburgs dem Atomwaffenverbotsvertrag der Vereinten Nationen beitreten;
- den Abzug der Atombomben aus Büchel;
- ein atomwaffenfreies Europa, von der Atlantikküste Portugals bis zum Uralgebirge in Russland.

### 1.6.2021 - QuattroPax: Friedens- und Solidaritätsnetzwerk in der Großregion.

AG Frieden Trier (D), Association Républicaine des Anciens Combattants -Vosges (F), Coalition luxembourgeoise pour la paix-COLUPA (B), Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen DFG-VK Rheinland-Pfalz (D), Friddens- a Solidaritéitsplattform Lëtzebuerg – FSPL (L), Friedensnetz Saar (D), Justice et Paix Luxembourg (L), Le Mouvement de la Paix, comité des Vosges (F), Mouvement pour une Alternative Non-violente Nancy – MAN Nancy (F), Pax Christi Saar (D)